



November 2010

Fraktion vor Ort: Besuch bei der Ev. Stiftung Alsterdorf

Ihre letzte Sitzung nutzte die CDU-Bezirksfraktion, um sich vor Ort über die Evangelische Stiftung Alsterdorf und deren Projekte zu informieren. Vorstandsmitglieder der Stiftung, Herr Scheibel und Herr Eisenreich, vermittelten nicht nur einen Überblick über die historische Entwicklung der Stiftung, sondern vor allem über die vielfältigen gemeinnützigen Aktivitäten, die einer großen Zahl von Menschen mit Behinderung oder benachteiligten Menschen eine Lebensperspektive geben. So erfuhren die Abgeordneten u.a., dass nicht nur das Biobrot einer namhaften Bäckereikette in einem Unternehmen der Stiftung produziert wird, sondern sogar hochtechnische Geräte wie Notebooks hergestellt werden.

Mit dem Alsterdorfer Markt wurde ein lebendiges Zentrum geschaffen, ein Symbol dafür, dass hilfsbedürftige und Menschen mit Behinderung in die Mitte der Gesellschaft gehören. Mit neuen Plänen arbeitet die Stiftung weiter für dieses Ziel.

Hut ab vor so viel menschlicher Kreativität!

Unterkunft auf dem Alsterberg

Nachdem viele Jahre die Zahl von Flüchtlingen und Zuwanderern in Deutschland stark zurückgegangen ist, hat sich dieser Trend seit dem letzten Jahr umgedreht. Für Hamburg bedeutet dies einen steigenden Bedarf an öffentlichen Unterbringungsmöglichkeiten. Die Stadt ist in der Pflicht, für eine menschenwürdige Unterbringung zu sorgen.

Auf dem Alsterberg sollen jetzt zwei Häuser des ehemaligen Pflegeheims für eine Unterbringung von bis zu 260 Personen hergerichtet werden. Zusätzlich soll in der Borsteler Chaussee 299 in Groß Borstel eine ehemalige Unterkunft mit 46 Plätzen reaktiviert werden.

Die Bezirksversammlung hat dies akzeptiert, verbunden mit der Erwartung, dass die Restfläche am Alsterberg und auch das Pavillondorf an der Sengelmannstraße (Nutzung bis 30.06.2012) für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

18.11.2010

Stadtentwicklung

22.11.2010.2010

Regionalausschuss
Eppendorf-Winterhude

23.11.2010

Bildung, Kultur u. Sport

24.11.2010

Jugendhilfe

30.11.2010

Umwelt, Verkehr u.
Verbraucherschutz

02.12.2010

Soziales, Gesundheit u.
Integration

08.12.2010

Haushalt

09.12.2010

Stadtentwicklung

13.12.2010

Regionalausschüsse:

–Barmbek/Uhlenhorst/
Hohenfelde/Dulsberg

–Fuhlsbüttel/
Langenhorn/Alsterdorf

16.12.2010

Bürgersprechstunde
Bezirksversammlung

Wohnen in Groß Borstel



Elisabeth
Voet von Vormizeele

Die Planungskonferenz Groß Borstel schlägt Alarm. Die Einwohnerzahlen in Groß Borstel gehen seit Jahren zurück. Dafür hat sich das Gewerbe in Groß Borstel ausgebreitet. Das ist für die dortigen Anwohner allerdings nicht unbedingt ein Kriterium um sich dort zu verwurzeln und für evtl. Neu-Einwohner ein KO-Kriterium. Im Stadtentwicklungsausschuss wird seit Jahren das Gebiet zwischen Rosenbrook und Kellerbleek als

Baufläche für Gewerbe diskutiert. Doch die Zeiten haben sich geändert und das ist Grund genug für unsere stadtentwicklungspolitische Sprecherin Elisabeth Voet von Vormizeele, um neue Wege zu gehen und dazu einen Antrag zu formulieren. Die Bezirksverwaltung ist jetzt aufgefordert worden, zeitnah einen neuen Funktionsplan mit Kleingewerbe, Wohnungsbau- und Sportflächen für das Gesamtgebiet zwischen den Straßen Rosenbrook und Kellerbleek zu entwerfen.

Deutschland – Land der Ideen

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten sind auch in diesem Jahr unter dem Motto „Deutschland – Land der Ideen“ an vielen Orten des Landes Zukunftsprojekte ausgezeichnet worden. Eine der begehrten Auszeichnungen ging in den Bezirk Hamburg Nord, genauer gesagt nach Groß Borstel. Jan Schierhorn entwickelte gemeinsam mit anderen kreativen Köpfen das Projekt „Das Geld hängt an den Bäumen“. Jedes Jahr verfaulen in Hamburger Gärten ca. 10.000 Tonnen Obst. Das soll sich nun ändern. Die Idee: In einem gemeinnützigen Unternehmen sammeln Menschen mit Behinderungen das Obst und stellen daraus Säfte her, die es u.a. im Fahrradladen „Die Kette“ in Groß Borstel zu kaufen gibt. Am 24.10. wurde die Auszeichnung von Sozialsenator Dietrich Wersich im Stavenhagenhaus unter großem Beifall übergeben.

Weitere Informationen unter www.lebensbaum-projekt.de.

Sprechstunde am 16.12.2010

Möchten Sie gern mit einer Politikerin über Ihr Anliegen sprechen oder Anregungen und Ideen loswerden?

Dann kommen Sie doch einfach am
**16.12.2010 in der Zeit von
17:00–17:45h
ins Technischen Rathaus
Zimmer 128.**

Dort erwartet Sie:



Gisela Busold

Frau Busold ist Sprecherin der CDU im Regionalausschuss Langenhorn/Fuhlsbüttel / Alsterdorf / Groß Borstel.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Fraktion Initiativen ergriffen:

Baumfällungen im Rahmen der Baumaßnahmen auf dem Flurstück 10161 in Hamburg–Langenhorn

Stadtrad–woran hakt´s

Zukunft des Bethanien-Krankenhaus - Geländes im Martiniquartier

Groß Borstel 25

Unterbringung von Zuwanderern und Wohnungslosen in Haus 1 und 2 des ehemaligen Pflegeheims

Alsterberg und in der ehemaligen Unterkunft Borsteler Chaussee 299

Parkraumbewirtschaftung im Zentrum Fuhlsbüttel

**Nächstes
Nord Aktuell
17.12.2010**



Impressum. Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Ber, Greg